Beilage zu Nr. 2. Poznań, 15. Januar 1929.

Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.
Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

Einladung.

An alle Mitglieder!

Am **Montag, dem 4. Februar 1929**, veranstaltet die Ortsgruppe Posen in den Räumen der Loge, ul. Grobla 25, eine Festlichkeit in Form einer

Dorfkirmes,

zu der alle Verbandsmitglieder freundl. eingeladen werden.

Da die Veranstaltung eines Festes gerade einem oft aus den Kreisen der auswärtigen Mitglieder geausserten Wunsche entspricht, hoffen wir, dass besonders von dort unserer Einladung zahlreich Folge geleistet wird.

Beginn des Festes abends 8 Uhr.

Eintritt erfolgt nur gegen besondere Einlasskarten, welche zum Preise von 2.— zł einschl. Steuer durch die Verbandsgeschäftsstelle oder durch die Vorsitzenden der Ortsgruppen bezogen werden konnen.

Es besteht kein Kostümzwang, doch bitten wir, bei der Wahl der Kleidung auf den Charakter des Festes Rücksicht zu nehmen.

Der Vorstand der Ortsgruppe Posen.

Verbandsnachrichten.

An unsere Mitglieder.

Wir wollen an dieser Stelle nochmals auf das demnachst erscheinende Mitglieder-Verzeichnis aufmerksam machen. Zu unserem Bedauern müssen wir feststellen, dass ein Teil der Mitglieder unserer Sache immer noch zu wenig Interesse entgegenbringt. Trotzdem wir bereits eine ganze Anzahl Insertionsauftrage erhalten haben, so reichen diese noch lange nicht aus, um die Kosten für den Druck und die Bearbeitung des Werkes zu decken.

Wir wollen hier keine Reklame fur die Reklame machen, aber wir müssen unsere Mitglieder in Ihrem eigenen Interesse darauf hinweisen, wie gross der Nutzen ist, den ein Inserat in unserem Mitglieder-Verzeichnis bringt. Die Notwendigkeit der Reklame liegt tief in unserer modernen Wirtschaftsentwicklung begründet. Die Umwalzungen im geschaftlichen Verkehr und der fieberhafte Wettbewerb auf allen Gebieten hat der Warenempfehlung heute eine ungeheure Bedeutung verliehen. Wer sich bei der heutigen Konkurrenz behaupten will, muss inserieren, wer dies nicht tut, wird überholt. Immer mehr macht sich das Bestreben bemerkbar, durch zweckmässige Reklame Kaufer und Anhanger zu werben, auf Waren und Bezugsquellen hinzuweisen. Unser Büchlein bietet Ihnen eine ausserst günstige und billige Gelegenheit dazu, und wir konnen unseren Mitgliedern mit gutem Gewissen versichern, dass die aufgegebenen Inserate ihren Zweck bestimmt nicht verfehlen werden.

Einen guten Rat wollen wir Ihnen noch geben: Inserieren Sie nicht zu klein, lassen Sie nicht den billigsten Preis, sondern die Preiswürdigkeit entscheiden. Je grösser ein Inserat ist, desto mehr Zugkraft besitzt es. Es muss auf den ersten Blick fesseln und einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Den allgemeinen Wünschen Rechnung tragend, erklaren wir uns daher bereit, im Textteil auch grössere Inserate abzugeben, und zwar bis zu einer halben Seite.

Wir fordern also hiermit nochmals alle Mitglieder, die uns noch keinen Insertionsauftrag erteilt haben, auf, denselben sobald wie möglich unserer Geschaftsstelle, Poznań, Skośna 8, zu übermitteln. Trotzdem die Zeit drangt, haben wir uns entschlossen, den

Annahme-Termin bis zum 30. Januar 1929

zu verlangern, um jedem Mitglied die Möglichkeit zu geben, bis zu diesem Zeitpunkt diese Angelegenheit endgültig zu erledigen.

Verband für Handel und Gewerbe e. V., Poznań.

Der Geschaftsführer.

Aus den Ortsgruppen.

Posen. Die Ortsgruppe Posen hielt am 8. Januar in der Grabenloge ihre diesjahrige Hauptversammlung ab. An Stelle des verhinderten Vorsitzenden, Herrn Glaetzner, leitete der Vorsitzende des Hauptverbandes, Herr Dr. Scholz, die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Der Verbandsdirektor, Herr Wagner, gab darauf in großen Zügen einen Überblick über die Tatigkeit des Verbandes in der letzten Zeit, wobei er besonders auf die schnelle Entwicklung hinwies. Nicht nur in numerischer Hinsicht, sondern auch in der Benutzung der vom Verband geschaffenen Einrichtungen sei ein sehr rasches Aufwartsstreben zu verzeichnen. Die Posener Ortsgruppe sei mit ihren mehr als 350 Mitgliedern der zahlenmaßig starkste deutsche Verein der Stadt Posen. Die Haupttatigkeit des Verbandes für die nachste Zukunft werde der theoretischen und praktischen Fortbildung der gewerbstatigen Jugend gelten.

Im Anschluß an diesen Bericht erhielt Herr Schriftleiter Guido Baehr das Wort zu einem Vortrag über „Die Bank Polski und unsere Wahrung". Unter Ausschaltung alles Nebensachlichen gab der Vortragende ein Bild der historischen Entwicklung unserer Wahrung und der Ursachen und Gründe, die zu der schwierigen Lage des Złoty bis auf den heutigen Tag führten. Auch ein kurzer Blick in die innere Verfassung der Bank Polski und ein kurzer Abriß ihrer satzungsgemaßen Tatigkeit fand das lebhafteste Interesse der Zuhörerschaft.

Als zweiter Vortragender sprach Herr Rechtsanwalt Grzegorzewski über die bevorstehende Änderung der polnischen Verfassung. Ausgehend von Strömungen in den westlichen Landern, die sich gegen die Auswüchse des Parlamentarismus richten und neue Wege fur die Verwaltung der Staaten suchen, führte er Meinungen und Vorschlage polnischer Politiker für die notwendige Anderung der polnischen Verfassung an. Obwohl die Meinung der Regierung über die Verfassungsanderung bisher noch nicht bekannt geworden sei, so sei doch mit Gewißheit anzunehmen, daß die Plane weitgehend gediehen seien und der Gesetzentwurf überraschend dem Sejm vorgelegt werden konne. Das Zweikammersystem und die Schwerfalligkeit des für unsere Verhaltnisse viel zu großen Parlaments habe seit Beginn des polnischen Staates gezeigt, daß mit diesem System keine tatkraftige und zielsichere Verwaltung des Staates zu erreichen sei. Der zu erwartende Vorschlag der Regierung für die Verfassungsanderung würde deshalb weitgehende Veranderungen enthalten und neben einer zahlenmaßigen Beschrankung der Abgeordneten auch eine vollstandige Erneuerung des Wahlrechtes bringen.

Der Herr Vorsitzende dankte den beiden Vortragenden herzlich für ihre überaus interessanten Vortrage.

Im Anschluß daran wurden die regelmaßigen Vorstandswahlen vorgenommen. Wie der Verhandlungsleiter mitteilte, hat der bisherige Vorsitzende der Ortsgruppe Posen, Herr Kaufmann Glaetzner, gebeten, ihn von seinen Amt zu entbinden, da es ihm nicht mehr möglich sei, die für dieses verantwortungsvolle Amt nötige Zeit und Arbeit aufzubringen. Der Verhandlungsleiter gab im Namen des Verbandes seinem tiefen Bedauern Ausdruck, daß die Ortsgruppe Posen diesen tatkraftigen Vorsitzenden verlieren

müsse, erwähnte aber eine Erklärung des Scheidenden, daß dieser, wenn auch nicht mehr als Vorsitzender, seine Arbeit auch weiterhin dem Verbande und der Ortsgruppe Posen zur Verfügung stellen werde. An seiner Stelle wurde einstimmig Herr Baumeister Kartmann zum ersten Vorsitzenden gewählt. Wiedergewählt wurden die anderen bisherigen Vorstandsmitglieder, und zwar Herr Kaufmann Harder als zweiter Vorsitzender, ferner die Herren Kaufmann Rehfeld und Schriftsetzer Wiesner. Neu in den erweiterten Vorstand wurden gewählt die Herren Kaufmann Darius, Kaufmann Hirschmann und Konditoreibesitzer Siebert.

Zum Schluß wurde noch beschlossen, daß auf Antrag zahlreicher Ortsgruppen der Provinz am 4. Februar in der Grabenloge ein gemeinsames Winterfest des Verbandes stattfinden soll. Alles nähere hierüber erfahren die auswärtigen Mitglieder durch die Verbandszeitung und persönlich zugehende Einladung.

Gnesen. Am Sonntag, dem 27. Januar, nachm. 5 Uhr findet in der Freimaurerloge-Gnesen, Mikołaja 1, die Gründungs-Versammlung des hiesigen Bezirksverbandes statt, zu der alle Mitglieder der in Frage kommenden Ortsgruppen (mit ihren Damen) — Schokken, Klecko, Kiszkowo, Wreschen und Pudewitz — herzlichst eingeladen werden.

Desgleichen wird der Verbandsvorstand um sein Erscheinen gebeten.

Im Anschluß an die Versammlung findet ein zwangsloses Essen und ein kleines Tanzkränzchen statt.

Kobylin. Unsere erste Monatsversammlung in diesem Jahre wurde am 3. 1. bei Sturny um 8 Uhr abends abgehalten. Anwesend waren 20 Mitglieder und ein Gast.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Danach wurde ein Bericht über die Entwicklung der Ortsgruppe gegeben, deren Mitgliederzahl vom 1. 1. 1928 bis 1. 1. 1929 von 20 auf 38 sich erhöht hat. Es sind somit alle in Frage kommenden Personen erfaßt.

Der Vorsitzende warf einen Rückblick auf das, was geleistet wurde, und forderte alle Mitglieder zu regerer Anteilnahme an der Vereinsarbeit auf.

Eröffnung des Buchführungskursus findet nach den Weihnachtsferien am 7. 1. 1929 statt. Dieser wird voraussichtlich bis Mitte Februar andauern.

Ferner wurde ein Vergnügungskomitee aus 4 Herren bestehend gebildet. Die Sitzung wurde um 11 Uhr geschlossen.

Kolmar. Am 30. Dezember fand im Vereinslokal die Generalversammlung statt, die von 31 Mitgliedern besucht war und von dem derzeitigen Obmann, Herrn Alfred Rotenhagen, geleitet wurde.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:
1. Bekanntgabe des Schriftwechsels.
2. Bericht über die Beiratssitzung vom 29. Oktober 1928.
3. Kassenprüfung.
4. Jahresbericht.
5. Vorstandswahlen.
6. Wintervergnügen.

Die Sitzung wurde von dem Obmann eröffnet, der zunächst die inzwischen eingegangenen Schriftstücke verlas und die bereits erteilten Antworten zur Kenntnis brachte.

Anschließend gab er einen eingehenden Bericht über die Beiratssitzung, der in verschiedenen Punkten von dem II. Beiratsmitgliede Herrn Teute ergänzt wurde.

Zu Punkt 3 wurden die Herren Krenz und Goerlt zu Kassenprüfern gewählt. Die Kasse wurde sofort geprüft und der Kassenbericht vorgetragen und dem Kassierer Entlastung erteilt.

Zu Punkt 4 gibt der Obmann den Jahresbericht der Ortsgruppe, und sei hier besonders hervorgehoben, daß regelmäßig Sitzungen, sowie einige festliche Veranstaltungen stattgefunden haben. An Mitgliedern wurden im laufenden Jahre 16 neue aufgenommen; ein Mitglied schied aus, so daß die Ortsgruppe jetzt 74 Mitglieder zählt. Bei den darauf folgenden Vorstandswahlen wurden gewählt:
1. zum I. Obmann Herr Alfred Rotenhagen,
2. zum II. Obmann Herr Kaufmann Fritz Krenz,
3. zum Kassierer Herr Kaufmann Paul Lalla,
4. zum Schriftführer Herr Geschäftsführer Alwin Strunk,
5. zu Beisitzern Herr Bürgermeister a. D. Emil Otto, Fleischermeister Otto Gutzmann, und Gärtnereibesitzer Max Zaske.

Die Genannten nahmen ihre Wahl an.

Zu Punkt 6 wurde beschlossen, am 1. Februar im Schützenhause ein Wintervergnügen zu veranstalten. Die Ausgestaltung des Festes wird dem Vorstand überlassen, dem die Herren Peplinski, Boeske und Kisro als Vergnügungsausschuß zur Seite gestellt werden.

Infolge der vorgeschrittenen Stunde konnten die vorliegenden Neuaufnahmen sowie Anträge nicht mehr erledigt werden und wurden auf die nächste Sitzung verschoben, die am 8. Januar in der Form eines Bockbierabends stattfinden soll. Nach Verlesung des Protokolls wurde die Sitzung um 11¾ Uhr geschlossen.

Neutomischel. Familienabend des Verbandes für Handel und Gewerbe. Der von der Ortsgruppe Neutomischel des Verbandes für Handel und Gewerbe im Olejniczakschen Saale veranstaltete Familienabend erfreute sich eines zahlreichen Besuches. Der Verein Deutscher Hochschüler war zum ersten Male in Neutomischel erschienen und hat sich mit diesem ersten Auftreten große Sympathien erworben. Nach einer Begrüssung durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Kaufmann Otto Tepper, der zum Beitritt zum Verbande für Handel und Gewerbe aufforderte und die Zwecke und Ziele des Verbandes unterstrich, hielt ein Mitglied des Vereins Deutscher Hochschüler eine Ansprache, in der er die Ziele seiner Vereinigung, zu der 116 deutsche Hochschüler gehören, den Erschienenen auseinandersetzte. Das erste Stück, welches die Mitglieder der Studienvereinigung über die Bretter gehen ließen, war das Schelmenstück „Der Fremde", welches von den Darstellern mit bestem Geschick gespielt wurde. Dann folgte ein Klavier- u. Geigenvortrag, eine Sonate von Händel, 3. und 1. Satz, welcher ebenfalls Anerkennung fand. Ein Krippenspiel, „Das Spiel von Bethlehem", war ganz dazu angetan, weihnachtliche Stimmung in die Herzen der Zuhörer einzuflößen. Die Darsteller hatten ihre Aufgabe mit liebevollem Eifer erfaßt und verbreiteten andächtige Stimmung. Mit dem gemeinsamen Gesange des Liedes „O du fröhliche, o du selige", schloß der schöne Abend, nachdem Herr Otto Tepper noch den Dank den Mitgliedern des Vereins Deutscher Hochschüler ausgesprochen hatte.

Wreschen. Am Sonntag, dem 6. 1., nachm. 4½ Uhr, hielt unsere Ortsgruppe die 3. Generalversammlung ab. Der Obmann J. Zinn eröffnete die vorschriftsmäßig einberufene, ziemlich zahlreich besuchte Versammlung und erstattete einen kurzen Jahresbericht. Die Ortsgruppe zählte Anfang des vergangenen Jahres 47 Mitglieder, neu beigetreten sind 8, verstorben 2, ausgeschieden 4, so daß die Ortsgruppe am Schluß des Jahres mit 49 Mitgliedern besteht. Veranstaltet wurden ein Vortrag über Reklamewesen, ein Ausflug nach Powitz. Abgehalten wurden 6 Versammlungen. Der Obmann bzw. dessen Stellvertreter nahmen teil an 3 Beiratssitzungen und einer Bezirksverbandsversammlung.

Anschließend erstattete der Kassenwart Herr Ries den Kassenbericht. Die Ortsgruppenkasse weist am Schluß des Jahres einen Bestand von 109,— zł auf.

Der alte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt, neu gewählt wurde Herr Kortmann als Bibliothekar der vor kurzem neu eingerichteten Bibliothek.

Es wurde beschlossen, am 9. 2. d. Js. einen Familienabend mit musikalischen Darbietungen und Vorträgen zu veranstalten. Nach der Sitzung fand ein gemütliches Beisammensein statt.

Die Bücherausgabe unserer Bibliothek erfolgt jeden Donnerstag nachm. 3—5 Uhr im evgl. Pfarrhaus durch Herrn Kortmann.